

# Technisches Merkblatt



## Anwendungsgebiet

- die Alternative zu Gussasphalt und Trockenestrich
- für die schnelle Renovierung im Innenbereich
- für Aufbauhöhen ab 20 mm auf Trennlage

## Produkteigenschaften

- ab 20 mm auf Trennlage
- ab 25 mm auf Dämmschicht
- schnell belegbar



## Selbstverlaufender, faserverstärkter und zementgebundener Dünnestrich für schwimmende Konstruktionen in der Renovierung ab 20 mm

### Anwendungsgebiet

weber.floor 4365 wird als schwimmende Konstruktion manuell oder maschinell eingebaut und bildet einen früh belegbaren, tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Ideal für die schnelle Sanierung und Renovierung auf Trennlage oder Dämmschicht geeignet. Die wirtschaftliche Alternative zu Trockenbaukonstruktionen und Gussasphaltestrichen.

### Produktbeschreibung

weber.floor 4365 ist ein werksmäßig hergestellter, zementgebundener, polymermodifizierter, faserverstärkter und selbsttrocknender Dünnestrich

### Produkteigenschaften

für schwimmende Konstruktionen

gut fließfähig

EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm

für Schichtdicken von 20 bis 50 mm

sehr wirtschaftlich

faserverstärkt

schnell belegbar

### Technische Werte

Wasserbedarf:	ca. 16 % bis ca. 18 %
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 25 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 7 N/mm <sup>2</sup>
Verarbeitungszeit:	> 15 Min. - < 20 Min. bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ 10 °C bis ≤ 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10 bis 25 °C
Baustoffklasse:	A 1 fl - EN 13501-1
Schichtdicke:	20 bis 50 mm (20 mm auf Trennlage, 25 mm auf Dämmschicht)
Konsistenz:	190 - 220 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit:	≥ 2 h
	≤ 4 h
Leichte Belastung:	nach ca. 24 h
CE Kennzeichen:	CT-C25-F7

### Qualitätssicherung

weber.floor 4365 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813 und DIN 18560.

### Allgemeine Hinweise

# Technisches Merkblatt



Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen. Randstreifen > 8 mm setzen.

Bewegungsfugen bei Flächen > 40 m<sup>2</sup> einplanen, bei Kantenlängen > 6 m Seitenverhältnis von 2 : 1 anstreben.

Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z. B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen. Bewegungsfugen übernehmen.

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Keine Fremdstoffe beimischen.

## Besondere Hinweise

Bei schwimmenden Konstruktionen darf die Zusammendrückbarkeit der Dämmlage nicht mehr als 3 mm betragen.

Begehbarkeit auf Dämmschicht nach frühestens 8 Stunden.

Nur im Innenbereich einsetzen.

Soll großformatiges Stabparkett (> 30 cm) oder Massivparkett mit erheblichem Maßänderungsrisiko verlegt werden, ist eine Zwischengrundierung mit Reaktionsharz **weber.floor 4718 R** Grundierung 1K-PU oder **weber.floor 4712 EP** vorzunehmen.

Bei Verklebung von Massivholzdielen muss in jedem Fall eine Zwischengrundierung mit Reaktionsharz **weber.floor 4718 R** oder **weber.floor 4712** erfolgen. Die Verklebung des Parketts erfolgt dann mit **weber.floor 4838** 2-K-PU.

## Untergründe

Als schwimmende Konstruktion auf Trennlage ab 20 mm und auf Dämmung ab 25 mm.

## Untergrundvorbereitung

**weber.floor 4365** ist nicht für Verbundkonstruktionen geeignet, kann aber auf allen Untergründen als Trennlagenkonstruktion und auf Dämmung eingesetzt werden. Der Untergrund muss tragfähig und besenrein sein.

Bei Trennlagen- und Dämmlagenkonstruktionen muss das **weber.floor 4945** Systemgewebe eingebaut werden. Trennlage oder Dämmung plus Schrenzlage auf dem Untergrund auslegen.

Die ggf. erforderliche Ebenheit ist z. B. durch einen Leichtausgleich herzustellen.

## Verarbeitung

### Mischen:

Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.

Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.

Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.

Das Material wird mit ca. 4,0 - 4,5 Liter Wasser je 25-kg-Sack gemischt.

### Mischwerkzeuge:

Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen

m-tec Duomix, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

### Verarbeitungsschritte:

Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.

Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.

Nach dem Ausgießen ist die Oberfläche mit einer Zahntraufel, Zahnrakel oder Glättkelle zu glätten.

Bei höheren Schichtdicken wird das Durchschlagen mit der Schwabbelstange empfohlen.

### Nachbehandlung:

Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.

# Technisches Merkblatt



Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.

Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche mindestens 10° C, besser 15° C betragen.

In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen, falls nach Erreichen der Belegreife keine sofortige Oberbelagsverlegung erfolgt ist der Dünnestrich mit geeigneten Maßnahmen vor Über Trocknung zu schützen.

## Belegreife:

1 Tag bei Fliesen

3 Tage bei Textil-, PVC-, Gummi- oder Linoleumbelägen

7 Tage bei Parkett und Laminat

--

## Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke :	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup>
-----------------------	---------------------------

## Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke
Silo		

## Produktdetails

### Wasserbedarf:

4,0-4,5 l / 25 kg

### Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 6 Monate lagerfähig.